Demselbn ist auch mit Yberbringung des
5. *et* 6tn ordinary Preuextracts vnd andern
Nebenberichtn, den Holzschlag im Hönhaimer
Vorsst, dann Erpauung einer Schlacht an
der Altmihl obhalb der Stattmihl betr.,
nach Hof abgeferttigt worden, zu Pottn-

Huius fl. 3 kr. 55 —

[fol. 133v]

lohn vnnd *per* 4 Täg *signirte* Wartgelt
Inhalt Pottnzetls empfangen
*N*o. 223 3 fl. 20 kr.

Widerumben ist den 10. 7*ber* 1671 der 7te
vnnd 8te *Extract* vnd vnderthenigiste Be-
richt vnnd Yberschlag, Erbauung Churfürstlicher
Thonaumill betr., zur Hofcammer ge-
horsamist einbracht, Pottnlohn vnd Warth-
gelt abgericht worden
*N*o. 224 3 fl. 20 kr.

Item den 9. vnd 10. Extract dahin
dahin [sic] zelifern, ist dem Ambtspottn
Inhalt Pottnzetls sein Verdienst bezalt
mit
*N*o. 225 3 fl. 5 kr.

Dessgleichen dem 11. vnd 12. *ordinary* Extract
beschechen, zu Pottnlohn vnd *per* 3½ Tag *signirte*
Wartgelt bezalt
*N*o. 226 3 fl. 12½ kr.

Huius fl. 12 [kr.] 57 [d.] 2

[fol. 134r]

Widerumben ist den 2. Xber mit gehorsamistn
Bericht, den grossen Prandweinvorrath vnnd
selbig steckhenden Verschleiß betr., sambt
den *ordinary* 13. *et* 14. Preuexträcten, der
Ambtspoth zu Curfürstlicher Hofcammer abge-
ferttigt, seines Lauf- vnnd Wartgelt laut
Zetls befridigt worden mit
*N*o. 227 3 fl. 20 kr.

So ist er auch wegen Bestellung Aichreiß
zum Tonaumillbau nach Irnsing geschickht
worden, von 2 Meil Weegs belohnt
20 kr.